

INHALT

<i>Einleitung. Anmerkungen zum Status und zur Funktion der Religion im Horizont neuzeitlicher diskursiver Verständigungsprozesse. Von Carl-Friedrich Geyer</i>	1
<i>Von der Religion. Von Thomas Hobbes</i>	30
<i>Die Grundlage und die Auslegung aller Religion. Von Immanuel Kant</i>	38
<i>Gliederung der Religionsphilosophie. Von Georg Wilhelm Friedrich Hegel</i>	54
<i>Über das Wesen der Religion. Von Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher</i>	66
<i>Das Wesen der Religion im allgemeinen. Von Ludwig Feuerbach</i>	76
<i>Der Glaube des Atheisten. Von Karl Joel</i>	87
<i>Religion als Ausweis von Normalität. Von Hermann Siebeck</i>	102
<i>Das Religionsproblem der Gegenwart. Von Franz Overbeck</i>	112
<i>Definition des religiösen Phänomens und der Religion. Von Émile Durkheim</i>	124
<i>Beiträge zur Erkenntnistheorie der Religion. Von Georg Simmel</i>	149
<i>„Es geht nicht ohne Hilfskonstruktionen“. Von Sigmund Freud</i>	158
<i>Die Religion im okzidentalischen Rationalisierungsprozeß. Von Max Weber</i>	168
<i>Vier Zeitalter der Vernunft. Von Jacob Taubes</i>	185
<i>Religiöse Dogmatik und gesellschaftliche Evolution. Von Niklas Luhmann</i>	199

<i>Was ist Religion?</i> Von Max Horkheimer	211
<i>Der philosophische Glaube.</i> Von Karl Jaspers	216
<i>Der Ausnahmezustand.</i> Von Carl Schmitt	225
<i>Die natürliche Geschichte der Religion.</i> Von John Leslie Mackie .	233
<i>Sprache und Religion.</i> Von Leszek Kolakowski	240
<i>Israel oder Athen: Wem gehört die anamnetische Vernunft?</i> Von Jürgen Habermas	246
<i>Namenregister</i>	255
<i>Kurzbiographien</i>	259